

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2018)
Heft: 107

Artikel: Die Weltindustrie im Thurgau unter dem Titel: SCHRECK & SCHRAUBE
Autor: Oertle, Heinz
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1037361>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Weltindustrie im Thurgau unter dem Titel: SCHRECK & SCHRAUBE

Bericht: Heinz Oertle
Fotos: Heinz Oertle

Heute, Samstag 26. Mai 2018, hat Ruedi Baer unser Präsident vom Oldtimer Club Saurer (seit 18 Jahren!) einen Vortrag geplant und durchgeführt, unter dem Titel «Von der Fädelimaschine bis zum Militärkipper – Entdeckungsroundgang für Kinder und Erwachsene». Dies wurde in Zusammenarbeit mit der Sonderausstellung SCHRECK und SCHRAUBE im alten Zeughaus in Frauenfeld organisiert.

Die historische Halle Presswerk aus dem Jahre 1897, welche wir von der Firma HRS erworben und saniert haben, ist offiziell unser Saurer Museum DEPOT. Es ist seit dem 1. April 2018 öffentlich für geführte Gruppen aber auch Einzelpersonen geöffnet. (Öffnungszeiten beachten!)

Der geschichtliche Beginn dieser Halle, ehemals SAURER Presswerk für Carrosserie Teile, war Anfang des Jahres 1898 – es war eine von 5 Hallen des „altehrwürdigen“ grössten Stickerei Inhabers, genannt „König“ Arnold Baruch Heine. Der welt-

gewandte Amerikaner deutscher Herkunft baute hier in Arbon seine Zukunft auf. Saurer baute für ihn an Ort und Stelle Maschinen. In dieser ersten Halle von fünf weiteren, wurden viele Dampfkessel eingebaut zur Stromerzeugung, denn die Stadt Arbon hatte noch kein Kraftwerk zur Stromerzeugung!

1908 beschäftigte Heine über 2'000 Arbeitskräfte, zusammen mit allen HeimarbeiterInnen waren es ca. 5'000 Personen, viele aus Italien.

Bei angekündigten Streiks, wurde die Belegschaft einfach in der Firma eingeschlossen!

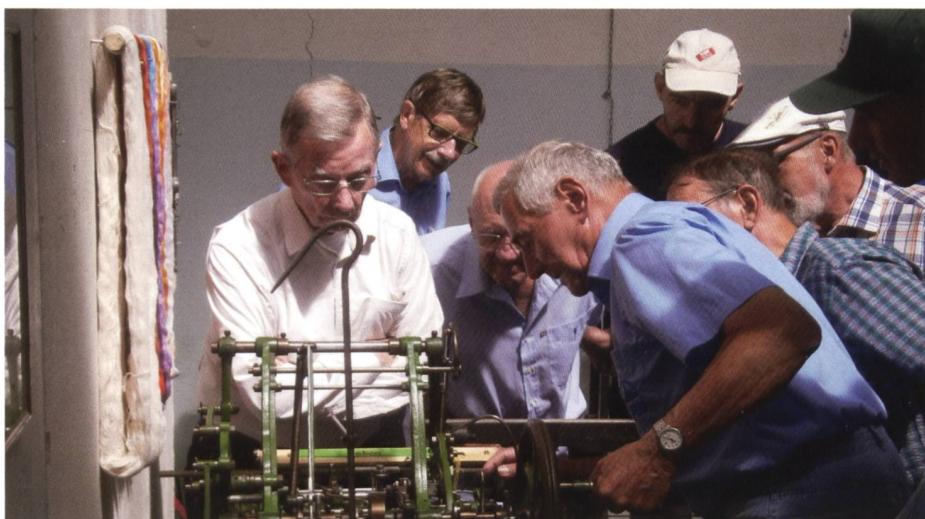
1912 setzte sich der – vom Verwaltungsrat abgesetzte – Arnold B. Heine mit der «Carpatia» nach Amerika ab. Ein Bankdirektor des SBV und der Direktor der STG aus der Schweiz verfolgten ihn... an Bord der «Titanic»! Unglaubliche Story, aber wahr!

Nach dem Vortrag konnte das Depot besichtigt sowie der imposante Turm bestiegen werden. Ruedi erkärtete einige Fahrzeuge bei einem gemeinsamen Durchgang durch die Halle. Bert Brunner zeigte alsdann „seine“ in Stand gesetzte Handstickmaschine in Betrieb!



Den Apéro servierten uns die Söhne von Anna Laich-Baer, Enkel von Ruedi Baer, Timo und Luca. Während des Vortrags haben Timo und Luca die interessierten Kinder durchs Depot gelöst. Anschliessend durften sie mit Cornel Suhner mit einem Postauto eine Rundfahrt genießen.

Viel Freiwilligenarbeit steckt hinter jedem Anlass. Danke Ruedi und allen freiwilligen Mitarbeitenden!



Die Sonderausstellung **SCHRECK & SCHRAUBE** steht im alten Zeughaus in Frauenfeld und dauert noch bis zum **21.10.2018**. Die Ausstellung ist einen Besuch wert! Auch wir vom Saurer Museum haben einige Exponate dort ausgestellt.
www.schreckundschaube.ch